

Allernädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

Nº 56. Sonnabend, den 25. Februar 1826.

A n f r a g e.

Es hat Herr Arnold in Dresden seit Kurzem ein Museum errichtet, wo gegen 150 Zeitschriften zu finden sind. — Würde eine gleiche Anstalt hier in Leipzig wohl unausführbar seyn? Das hier schon bestehende Museum ist schon recht gut, aber es fehlen doch noch gar zu viel interessante deutsche und besonders die ausländischen Zeitungen; was allerdings natürlich zugehen mag, da die Anzahl der Leser zu gering ist, um die Kosten für mehrere Zeitschriften zu decken. —

Würde es indeß nicht ein belohnender Versuch seyn, wenn der Besitzer dieses Museums oder irgendemand sonst sich bewogen fände, durch Umlaufschreiben in der Stadt Theilnehmer zu einer Leseanstalt, wie jene Dresdner, zu suchen? Man sollte es wohl meinen, daß ein solch gemeinnütziges und verdienstliches Unternehmen der Förderer und Vertreter die Menge finden würde. —

Gottesdienst.

Am Sonntage Oculi predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,  
Mitt. : M. Siegel,  
Wesp. : M. Klinkhardt,  
zu St. Nicolaus: Früh : D. Bauer,  
Wesp. : Clemen,

in der Neukirche: Früh Hr. M. Kriß,  
Wesp. : Amtor,  
zu St. Petrus: Früh : M. Wolf, .  
Wesp. : M. Reinhard,  
zu St. Paulus: Früh : M. Tobias,  
Wesp. : M. Lechner,  
zu St. Johannis: Früh : M. Bräunig,  
zu St. Georgen: Früh : M. Hänsel,  
Wesp. Betstunde u. Examen,  
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,  
Katechese in der Freischule: Hr. Mühlberg,  
reform. Gemeinde: Früh = Past. Hirzel,

W o d c h e r:  
Hr. M. Simon und Hr. M. Siegel.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in  
der Thomaskirche:

Ich will dich erhöhen ic. von Schicht, in  
zwei Thellen.

Morgen in der Kirche St. Pauli:

Wenn auch aus tiefer Mitternacht ic. von  
Bergt.

G e t r e i d e p r e i s e.

Vom 19. Februar.

Weizen	2 Thl.	10 Gr.	bis	2 Thl.	14 Gr.
Korn	1 :	10 :	:	1 :	12 :
Gerste	1 :	2 :	:	— :	— :
Hafser	— :	18 :	:	— :	19 :